



18. März 2011

PRESSEMITTEILUNG

Naturland zum Auftakt des Internationalen Jahres der Wälder 15 Jahre Öko-Waldnutzung in Deutschland

Gräfelfing – Im Internationalen Jahr der Wälder feiern die Naturland Richtlinien zur Ökologischen Waldnutzung ihr 15-jähriges Bestehen. Diese Richtlinien wurden zusammen mit den Umweltverbänden BUND, Greenpeace und Robin Wood entwickelt und 1996 veröffentlicht. Die ökologische Waldnutzung ist aktueller denn je. In Zeiten des Klimawandels mit ansteigenden Temperaturen, verändertem Wasserhaushalt und sich verschiebenden Vegetationsperioden steigt die Bedeutung stabiler Wald-Ökosysteme enorm. Die Wälder spielen eine große Rolle für die globalen Wasser- und Stoffkreisläufe, den Erhalt der biologischen Vielfalt und das Klima. Der Zustand der Wälder in Deutschland wird großflächig durch eine Überdüngung der Böden aufgrund stickstoffhaltiger Luftschadstoffe, die zu einem großen Teil aus der konventionellen Landwirtschaft stammen, negativ beeinflusst. „Diese Entwicklungen machen deutlich, dass ein Umdenken in Gesellschaft und Politik dringend notwendig ist. Wir fordern daher, die nachhaltige, ökologisch zertifizierte Land- und Forstwirtschaft als Leitbild in die Agrarpolitik aufzunehmen. Nur auf diese Weise ist es möglich, die Lebensgrundlagen auf unserem Planeten zu erhalten“, erklärt Hans Hohenester, Naturland Bauer und Präsidiumsvorsitzender.

Ökologische Waldnutzung

Ökologische Waldnutzung, zertifiziert nach den Naturland Richtlinien, bedeutet für die Waldbetriebe:

- die Verwirklichung einer naturnahen Waldbestockung mit Naturverjüngung
- die Holzernte durch kleinräumige Ernteverfahren ohne Kahlschläge
- den Verzicht auf den Einsatz von Chemikalien wie Pestizide und Düngemittel
- die Förderung von wertvollem Biotopholz im Wald
- die schonende Behandlung des Waldbodens bei Holzernte und Durchforstung
- die Ausweisung von Referenzflächen im öffentlichen Wald

Deutschlandweit sind rund 60.000 Hektar Wald Naturland zertifiziert, darunter viele Stadtwälder, wie z.B. in Berlin, Hannover, München, Saarbrücken und Wiesbaden. Die Wälder übernehmen wichtige Funktionen als Trinkwasserspeicher, Frischluftquelle und naturnaher Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Sie leisten einen großen Beitrag zur CO₂-Reduzierung und sind zudem bedeutende Naherholungsgebiete. Mehr Informationen unter: www.naturland.de/wald_und_holz.html

Zum Hintergrund des Internationalen Jahres der Wälder

Die Vereinten Nationen haben das Jahr 2011 zum Internationalen Jahr der Wälder erklärt. In Deutschland wird der Auftakt am 21. März, dem Internationalen Tag des Waldes, gefeiert. Die Bundesregierung hat dazu eine Kampagne unter dem Motto „Entdecken Sie unser Waldkulturerbe“ unter Leitung des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) ins Leben gerufen. Schirmherr der deutschen Aktivitäten ist Bundespräsident Christian Wulff. Bundesweit sind zahlreiche Veranstaltungen geplant. Hintergrundinformationen und einen Veranstaltungskalender gibt es unter www.wald2011.de.

Naturland fördert den Ökologischen Landbau weltweit und ist mit 53.000 Bauern und über 500 Herstellern als Naturland Partner einer der größten Öko-Verbände. Als zukunftsorientierter Verband gehören für Naturland Öko-Kompetenz und soziale Verantwortung zusammen.

Naturland Presse Info ♦ Verantwortlich: Steffen Reese ♦ Naturland - Verband für ökologischen Landbau e.V.
Zeichen: ca. 3.200 ♦ Kleinhaderner Weg 1 ♦ 82166 Gräfelfing ♦ Tel.: 089-898082-29 ♦ Fax: 089-898082-90 ♦
naturland@naturland.de ♦ www.naturland.de